

Texte zur Musik

Kreuz- und Sophienkirche

während des

heiligen Osterfestes

1902.



Am Sonnabend vor Ostern in der Vesper,
nachmittags 2 Uhr.

1. Psalm 130 für Doppel-Chor, Sopran-Solo und Orchester
(Nr. 1—5) von Joachim Raff (1822—1882).

a) Orchester-Vorspiel.

b) Doppelchor.

De profundis clamavi ad
te, Domine: Domine, exaudi
vocem meam.

Fiant aures tuae inten-
dentes, in vocem depreca-
tionis meae.

Aus der Tiefe rufe ich, Herr,
zu dir! Herr, höre meine
Stimme!

Laß deine Ohren merken auf
die Stimme meines Flehens.

c) Chor für Männerstimmen (Doppel-Canon).

Si iniquitates observaveris,
Domine: Domine, quis susti-
nebit?

So du willst, Herr, Sünde
zurechnen. Herr, wer wird be-
stehen?

d) Sopran-Arie mit Frauenchor.

Quia apud te propitiatio
est: et propter legem tuam
sustinui te, Domine.

Sustinuit anima mea in
verbo ejus: speravit anima
mea in Domino.

Denn bei dir ist die Ver-
gebung, und wegen deines Ge-
setzes harre ich auf dich, o Herr!

Meine Seele verläßt sich auf
sein Wort, und meine Seele
hoffet auf den Herrn.

e) Doppelchor.

A custodia matutina usque
ad noctem, speret Israël in
Domino.

Quia apud Dominum mi-
sericordia: et copiosa apud
eum redemptio.

Von der Morgenwache bis
zur Nacht hofft Israel auf den
Herrn.

Denn bei dem Herrn ist die
Gnade und viel Erlösung bei
ihm.

2. Gemeinde: Gesangbuch Nr. 121, 1.

Halleluja, jauchzt ihr Chöre, singt Jesu Christo Lob und
Ehre! Sein herrlich großer Tag ist da. Er zerriß des
Todes Banden, der Held ist aus dem Grab erstanden, der
nimmer die Verwesung sah. Sein ist Gewalt und Macht,
er hat sein Werk vollbracht, Halleluja! Des Menschen Sohn
trägt nun davon des herben Kampfes reichen Lohn.

15

3. **Arie** (Nr. 43) und **Schlußchöre** (Nr. 51 und 52) aus dem Oratorium „**Der Messias**“ von G. Fr. Händel.

Arie: Ich weiß, daß mein Erlöser lebt und daß er mich einst erweckt am letzten Tag. Wenn Verwesung mir gleich drohet, wird dies mein Auge Gott doch sehen. Denn Christ ist erstanden von dem Tod, ein Erstling Derer, die schlafen.

Chöre: a) Würdig ist das Lamm, das da starb, und hat uns versöhnet mit Gott durch sein Blut, zu nehmen Stärke und Reichthum und Hoheit und Macht und Ehre und Weisheit und Segen.

b) Alle Gewalt und Preis und Macht und Ruhm und Lob gebühret Dem, der auf dem Stuhle thront und dem erwürgten Lamm von nun an und ewig.

c) **Schlußchor:** Amen! Amen! Amen!

(Die Sopran-Soli wird Fräulein Alice Schenker, Kgl. Hofopern-Sängerin, vortragen.)

**Am ersten Feiertage in der Kreuzkirche,
früh 9¹/₂ Uhr.**

Gloria aus der Messe in C-dur für Chor und Solostimmen von Ludwig van Beethoven. 2
3

Gloria in excelsis Deo. Et in terra pax hominibus bonae voluntatis. Laudamus te. Benedicimus te. Adoramus te. Glorificamus te. Gratias agimus tibi propter magnam gloriam tuam. Domine Deus, rex coelestis, Deus Pater omnipotens. Domine, Fili unigenite, Jesu Christe. Domine Deus, agnus Dei, Filius Patris. Qui tollis peccata mundi, miserere nobis. Qui tollis peccata mundi, suscipe deprecationem nostram. Qui sedes ad dexteram Patris, miserere nobis. Quoniam tu solus sanctus. Tu solus Dominus. Tu solus Altissimus, Jesu Christe. Cum sancto Spiritu in Gloria Dei Patris. Amen.

(Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden und den Menschen ein Wohlgefallen. Dich loben wir; dich preisen wir; dich beten wir an; dich verherrlichen wir; dir danken wir wegen deiner großen Herrlichkeit; Herr Gott, König des Himmels, Gott, allmächtiger Vater, Herr Jesu Christe, eingeborener Sohn, Herr Gott, Lamm Gottes, Sohn des Vaters, der du hinwegnimmst die Sünden der Welt, erbarme dich unser, der du hinwegnimmst die Sünden der Welt, nimm auf unser Flehen; der du sitzt zur Rechten des Vaters, erbarme dich unser; denn du allein bist heilig, du allein der Herr, du allein der Allerhöchste, Jesu Christe, mit dem heiligen Geiste in der Herrlichkeit Gottes des Vaters. Amen.)

Am ersten Feiertage in der Sophienkirche,
mittags $1\frac{1}{2}$ 12 Uhr.

Chöre mit Begleitung des Orchesters aus dem Oratorium
„Der Messias“ von G. F. Händel

(wie am Sonnabend vor dem Feste in der Vesper).

Am zweiten Feiertage in der Kreuzkirche,
früh $9\frac{1}{2}$ Uhr.

Notette (op. 28 Nr. 3) von Oskar Wermann.

Christus ist erstanden
Von des Todes Banden.
Er hat eine Schlacht gethan
Und den Sieg gebracht davon. Halleluja!

Er vergoß sein theures Blut,
Das g'nug für die Menschen thut.
Da dacht' seiner Feinde Schaar,
Er wär' kraftlos ganz und gar.

Nun hat er, gebunden,
Herrlich überwunden
Hölle, Teufel, Sünd' und Tod,
Sie gemacht zu Schand' und Spott.

Höll', wo ist nun dein Rachen?
Tod, was kannst du machen?
Teufel, wo ist dein' Gewalt,
Damit du so hast geprahlt?

Choral: Gott sei Ehr' gegeben, der uns Sieg und Leben hat ge-
schenkt durch Jesum Christ, der vom Tod erstanden ist. Amen.